

Presseinformation, 17. September 2020

Schutzhormone aus dem Darm WIE DIE BLUTZUCKERREGULIERENDEN INKRETINE MIT UNSEREM IMMUNSYSTEM INTERAGIEREN

Die Schering Stiftung zeichnet Florian Kahles mit dem Friedmund Neumann Preis 2020 aus. Der Mediziner erhält den Preis für seinen Beitrag zur Erforschung der Inkretine als Schutzhormone bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Inkretine sind körpereigene Hormone, die an der Regulation des Blutzuckerspiegels beteiligt sind. Ihre Produktion in den Zellen der Darmschleimhaut wird durch die Nahrungsaufnahme angeregt. Dieser Mechanismus wird in Form von Inkretinmimetika zur Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 klinisch erfolgreich eingesetzt.

Dr. Florian Kahles hat in seinen Forschungsarbeiten das Verständnis der Wirkung der Inkretinhormone als körpereigene Schutzhormone erfolgreich erweitert. So konnte er zeigen, dass die Inkretinhormone bei Herz-Kreislaufkrankungen hochreguliert werden, gleichzeitig eine schützende Wirkung haben und entzündliche Prozesse verringern sowie die Herzfunktion verbessern können. Florian Kahles möchte die genauen Wirkungen der Inkretine auf das Immunsystem besser verstehen. In Zukunft möchte er darum vermehrt die molekularen Mechanismen der Wechselwirkung zwischen der Inkretinhormonsekretion und Immunzellen im Darm untersuchen.

„Die Tätigkeit als Klinikarzt und Forscher zugleich stellt zweifelsohne eine große Herausforderung und einen Kraftakt dar, löst in mir aber eine immense Begeisterung aus. Es ist faszinierend, relevante Fragestellungen, die im Klinikalltag aufkommen, unmittelbar wissenschaftlich untersuchen zu können. Ein besonders großartiges Gefühl ist es, wenn die Experimente im Labor potenziell klinisch nutzbare Ergebnisse liefern“, so Florian Kahles über seine Arbeit.



Für seine herausragenden und wegweisenden Forschungsarbeiten erhält Florian Kahles den **Friedmund Neumann Preis 2020**. „Florian Kahles konnte mit seiner Forschung eine bislang unbekannte entzündungshemmende und gefäßschützende Wirkung der Inkretine nachweisen. Dieser Durchbruch in der Grundlagenforschung ist eine exzellente Basis für eine Karriere in der translationalen Forschung. Ich wünsche ihm, dass er diese fruchtbare Kombination aus klinischer und wissenschaftlicher Tätigkeit auch zukünftig erfolgreich verbinden kann,“ sagt Dr. Katja Naie, geschäftsführender Vorstand der Schering Stiftung. Die Schering Stiftung vergibt den mit 10.000 € dotierten Preis an Nachwuchswissenschaftler*innen, die herausragende Arbeiten in der humanbiologischen, organisch-chemischen oder humanmedizinischen Grundlagenforschung erbracht und nach der Promotion bereits ein eigenständiges wissenschaftliches Profil entwickelt haben. Der Preis will exzellente wissenschaftliche Leistung sichtbar machen und die wissenschaftliche Etablierung unterstützen.

Florian Kahles wurde für den Friedmund Neumann Preis 2020 vom Direktor und Professor der medizinischen Klinik I des Universitätsklinikums Aachen, **Dr. Nikolaus Marx** vorgeschlagen: „Herr Dr. Florian Kahles ist ein erfolgreicher Nachwuchswissenschaftler, der sich grundlagenwissenschaftlich und klinisch mit der Pathophysiologie kardiovaskulärer Erkrankungen befasst. Er verbindet hiermit alle Eigenschaften eines Clinician-Scientist und ich freue mich, dass seine bahnbrechende Arbeit mit dem Friedmund Neumann Preis 2020 der Schering Stiftung ausgezeichnet wird.“ Im Rahmen der Preisverleihung wird Marx mit Kahles über seine Arbeit sprechen und dabei auf die Besonderheiten seiner Forschung eingehen.

Preisverleihung Friedmund Neumann Preis

30. September 2020, 16:30 Uhr

[Livestream](https://www.scheringstiftung.de/Preisverleihung2020) aus der Komischen Oper Berlin, mehr Infos: www.scheringstiftung.de/Preisverleihung2020

Schülervortrag von Florian Kahles

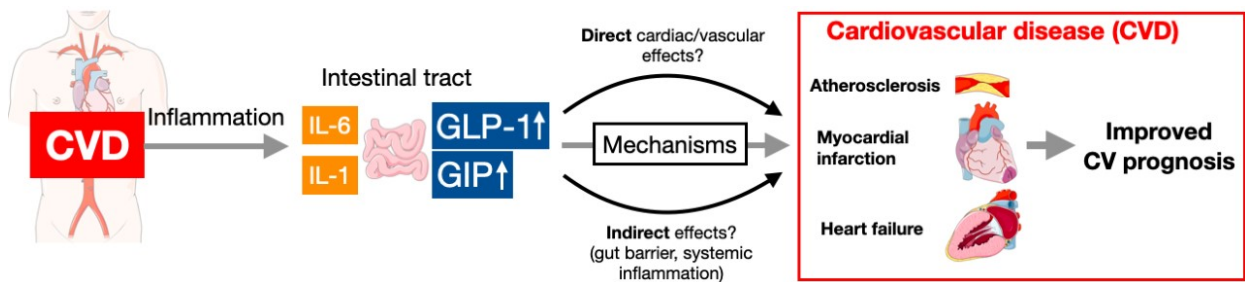
1. Oktober 2020: Inkretine – körpereigene Schutzhormone aus dem Darm
Oberstufenzentrum der Lise-Meitner-Schule in Berlin-Neukölln (nicht-öffentlich)

Hintergrundinformationen

Die Inkretinhormone GLP-1 (Glucagon-like peptide-1) und GIP (Gastric inhibitory polypeptide) werden nach Nahrungsaufnahme aus Darmzellen ausgeschüttet und sind verantwortlich für die Regulation des Blutzuckerspiegels. Daher wird dieser Mechanismus in Form von Inkretinmimetika zur Behandlung von Patient*innen mit Diabetes mellitus Typ 2 klinisch erfolgreich eingesetzt.

Florian Kahles und seine Kolleg*innen beobachteten, dass GLP-1 und GIP unabhängig von der Nahrungsaufnahme auch im Rahmen von Blutvergiftungen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie Atherosklerose und Herzinfarkt, verstärkt ausgeschüttet werden können. Hierfür verantwortlich ist ein Regulationsnetzwerk, an dem die Interleukine (IL-1 /IL-6), das sind körpereigenen Stoffe des Immunsystems, Immunzellen im Darm sowie endokrine Zellen des Darms beteiligt sind. Florian Kahles' Arbeiten zeigen die schützende Wirkung der vermehrten Ausschüttung von Inkretinhormonen im Rahmen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen – dabei können die Herzfunktion verbessert, entzündliche Prozesse in verschiedenen Organsystemen gehemmt und die Stärke der Atherosklerose gesenkt werden. Diese Ergebnisse aus seiner Grundlagenforschung decken sich mit den Ergebnissen großer klinischer Studien.

Somit haben die Arbeiten von Florian Kahles das Verständnis der Wirkung von Inkretinen als körpereigene antientzündliche Schutzhormone aus dem Darm erweitert und die Ergebnisse tragen dazu bei, die günstigen Effekte von GLP-1 Rezeptoragonisten auf die Prognoseverbesserung von Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen besser zu verstehen.



Grafische Darstellung der Effekte der Inkretine (Grafik: Florian Kahles)

Florian Kahles nahm 2008 sein Medizin-Studium auf und begann nach dem ersten Staatsexamen im Jahr 2011 seine wissenschaftliche Tätigkeit als Doktorand in der Arbeitsgruppe von Professor Michael Lehrke am Universitätsklinikum Aachen. Für seine zwölfmonatige Vollzeit-Labortätigkeit unterbrach er sein Studium und promovierte schließlich im Jahr 2015. Im Anschluss daran nahm er seine klinische Tätigkeit in der Kardiologie des Uniklinikums auf und war von 2017 bis 2020 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Harvard University in Boston (USA) tätig. Seit April 2020 leitet er eine eigene Arbeitsgruppe und ist gleichzeitig in der Klinik für Kardiologie am Uniklinikum Aachen tätig.

Für seine Arbeit ist Florian Kahles mehrfach ausgezeichnet worden, darunter wiederholt mit dem Young Investigator Award der Gesellschaft für Innere Medizin, dem Uta und Jürgen Breunig-Forschungspreis der Deutschen Herzstiftung sowie zuletzt dem Büsing-Diabetes-Preis.

Weitere Informationen

Presseinformation und Bildmaterial finden Sie unter <https://scheringstiftung.de/de/presse/>.

Jennifer Fielding | Pressekontakt

Schering Stiftung | Unter den Linden 32-34 | 10117 Berlin | Tel. 030-20 62 29-60 | fielding@scheringstiftung.de